

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg/Zürich, 1956-06-08

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Kilchberg/Zürich
Am 8. Juni 1956

Lieber Paul Citroen, -

seien Sie sehr bedankt. Von Herzen freue ich mich, weiß mein "Bericht" Ihre Zustimmung findet.

Aber natürlich sind Sie berechtigt, von Fischer ein Honorar für die Reproduktion zu beanspruchen. Mir scheint, er hätte überhaupt erst Ihre Erlaubnis einholen und sich finanziell mit Ihnen einigen müssen, ehe er Ihr Bild verwandte. Schreiben Sie also mal einen etwas schärferen Einschreibebrief an die Herren; dann wird man schon von sich hören lassen.

Verzeihen Sie, - ich muss schliessen. Ich verreise morgen und habe noch unüberblickbar viel zu tun. Gern, dagegen, werde ich Ihnen etwas in mein Büchlein schreiben. Schicken Sie es mir nur gleich nach Champéry, Hotel de Champéry, Valais, über Aigles, Schweiz.

Bis dahin also, und ich bin immer freundschaftlich

die Ihre:

E. M.

Erika Mann
Kilchberg/Zürich
Am 8. Juni 1956

Lieber Paul Citroen, -

seien Sie sehr bedankt. Von Herzen freue ich mich, weil mein "Bericht" Ihre Zustimmung findet.

Aber natürlich sind Sie berechtigt, von Fischer ein Honorar für die Reproduktion zu beanspruchen. Mir scheint, er hätte überhaupt erst Ihre Erlaubnis einholen und sich finanziell mit Ihnen einigen müssen, ehe er Ihr Bild verwandte. Schreiben Sie also mal einen etwas schärferen Einschreibebrief an die Herren; dann wird man schon von sich hören lassen.

Verzeihen Sie, - ich muss schliessen. Ich verreise morgen und habe noch unüberblickbar viel zu tun. Gern, dagegen, werde ich Ihnen etwas in mein Büchlein schreiben. Schicken Sie es mir nur gleich nach Champéry, Hotel de Champéry, Valais, über Aigles, Schweiz.

Bis dahin also, und ich bin immer freundschaftlich

die Ihre:

18.4.56
M. Mann
100/100
Paul Citroen



1956